

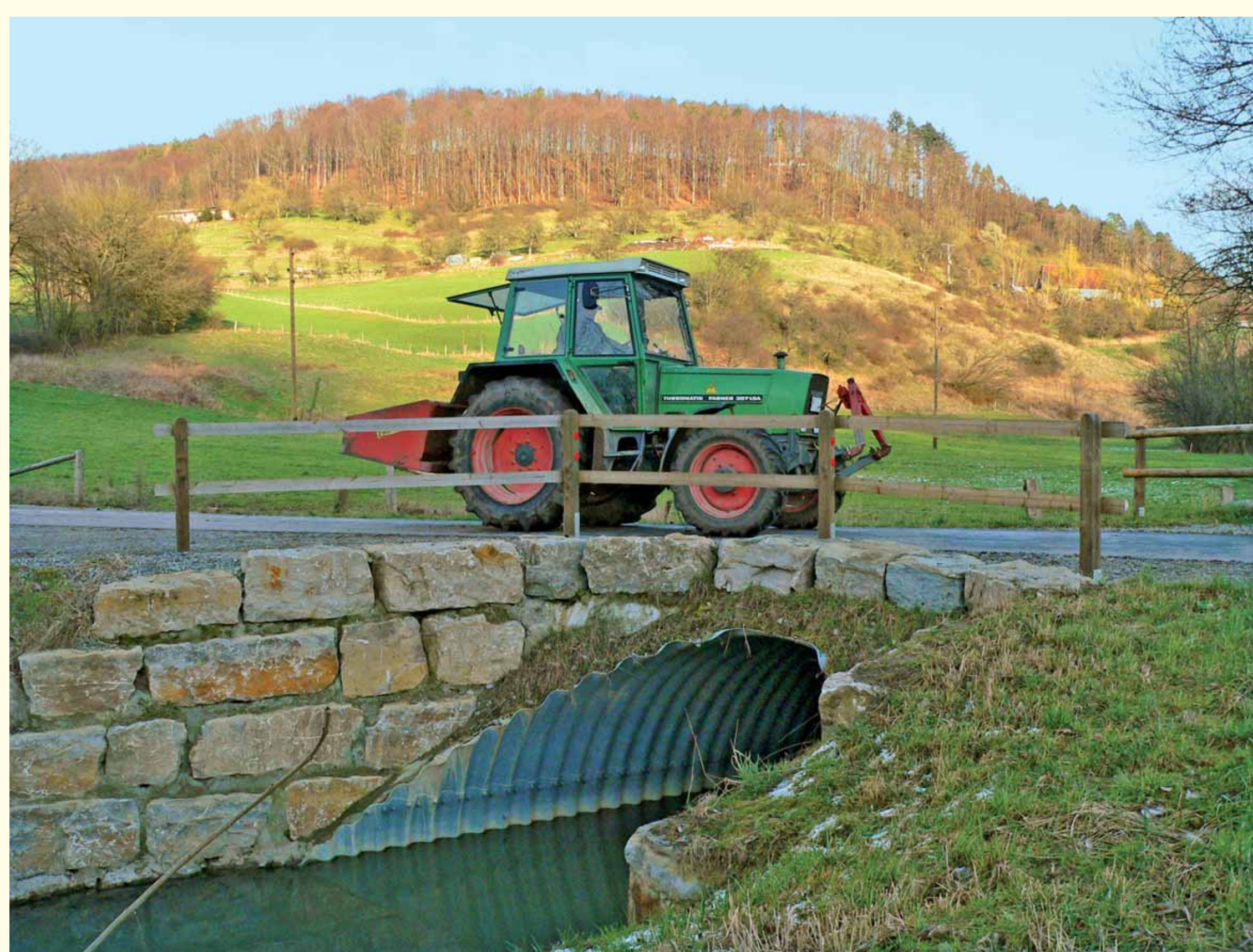
4

WIR SCHAFFEN ZUKUNFT – FÜR MENSCH UND NATUR

Stark geneigte Hangflächen und nasse Böden in der Talau verursachen schwierige Arbeitsbedingungen, die durch ein veraltetes Wegenetz und zerstückelte Besitzverhältnisse zusätzlich erschwert werden.

Das Flurneuordnungsamt des Landkreises Schwäbisch Hall führt deshalb im Biberstal bei Gnadental eine Flurneuordnung durch. Bodenordnende Maßnahmen und die damit verbundenen Investitionen und Förderungen verbessern die Lebens- und Arbeitsbedingungen. Dies wird durch einen sensiblen Ausbau von Wegen und die Neuordnung der landwirtschaftlichen Grundstücke erreicht.

Das Beispiel des Kulturlandschaftspfades belegt, dass die Belange der Denkmalpflege und des Tourismus besonders berücksichtigt werden. Die neu angelegten Wege laden gleichzeitig Wanderer und Radfahrer zur Entdeckung des Biberstales ein.



Flurneuordnungsverfahren Michelfeld-Gnadental:

Anordnungsbeschluss (Verfahrensbeginn)	16.09.2002
Verfahrensfläche	414 Hektar
Anzahl der Teilnehmer	150
Herstellung von Wegen	7,0 km
Landschaftspflege	4,0 Hektar
Öffentliche Mittel	0,9 Mio. €
Eigenleistung der Teilnehmer	0,1 Mio. €

